Neb State Hi

Grand Island Anzeiger und Herold.

Jahrgang 18. Grand Island, Nebraska, Freitag, den 24. September 1897. Nummer 3.

Deutschland.

Das internationale Schachturnier [illegible] am Montag weiter [illegible]rtgesetzt. [illegible]ergab sich folgendes [illegible]esultat: [illegible]wrechter besiegte Bardeleb[illegible] der [illegible] [illegible]ndig zurückzog; M[illegible] versu[illegible]ch unentschieden, Tschigorin besiegte [illegible]on[illegible] und Suechting Cohn. Das am [illegible]nd [illegible]ng unbeendet geb[illegible] Spiel [illegible]des[illegible]en Metzger und B[illegible]ltirte [illegible]Diem Siege des Ersteren.

Kanzler Bismarck hat vom Kö[illegible]ie[illegible]illen von Abessinien das Großkreuz [illegible]s [illegible]n von Aethiopien erhalten.

[illegible]hren[illegible]

Oesterreich-Ungarn.

Erzherzog Wilhelm traf am Montag [illegible]or[illegible]e von Budapest ein und wurde [illegible]em [illegible] Franz Joseph, den Minis[illegible]n, [illegible] und Militärbehörden empfangen. [illegible]er Kaiserliche Zug in den herrlich [illegible]rnickten Bahnhof einfuhr, wurden [illegible]" Festung 24 Kanonenschüsse [illegible]ab[illegible]ant. Dem deutschen Kaiser wurde [illegible]h[illegible] der Bevölkerung ein begeisterter [illegible]s[illegible]ng bereitet.

[illegible]ne Depesche aus Fiume meldet, daß [illegible]ie[illegible]ag Abend bei Kaposvars ein Zu[illegible]sstoß zwischen einem Schnellzuge [illegible]einem Frachtzuge, welcher Militär [illegible]erte, stattgefunden habe. Vier [illegible]diensteute und sechs Soldaten [illegible]zur[illegible]f der Stelle getödtet und dreißig [illegible]eten werden wohl den erhalten[illegible] [illegible]zungen erliegen.

Mexico.

Die Spezialdepesche aus der Stadt [illegible]ich sagt: Donnerstag Morgen [illegible]r der Versuch gemacht den Präsiden[illegible]iaz zu ermorden.

Der Attentäter war ein Italiener Na[illegible] Arrayo.

Es fand eine allgemeine Truppenre[illegible]ett und Präsident Diaz ging kurz [illegible]selben in Begleitung des Kriegs[illegible]er durch die öffentlichen Parkanla[illegible] Die Herren schlenderten gemäch[illegible]hin, als plötzlich ein Ausländer [illegible]em Dolche in der Hand hinter ei[illegible]Gebüsch hervorsprang und sich auf [illegible]räsidenten stürzte. Ehe er jedoch [illegible]händliches Vorhaben ausführen [illegible] wurde er vom Kriegsminister ge[illegible]nach kurzem Ringen zur Erde ge[illegible] und festgehalten.

Auftritt hatte die Aufmerksamkeit [illegible]ublikums erregt, es wurde Lärm [illegible]gen und sofort war eine Anzahl [illegible]en zur Stelle, die den Angreifer [illegible]eten. Der Kerl weigerte sich [illegible]st, anzugeben, weshalb er das [illegible]an auf den Präsident verüben [illegible]

[illegible]ident Diaz entkam völlig unver[illegible]

[illegible]ag Morgen erhielt das auf den [illegible]nten Diaz verübte Mordattentat [illegible]ost sensationelles Nachspiel. Ar[illegible]Arrayo wurde von einem Volks[illegible], der fest entschlossen war, den [illegible]chen Angriff auf das Leben des [illegible]nten zu rächen, gelyncht.

[illegible]s Derartiges ist in der Geschichte [illegible]andes noch nicht dagewesen. Es [illegible]n Ereigniß, von dem sich die guten [illegible]Merico's nichts hätten träumen [illegible]

[illegible]nochte ein Uhr Morgens sein, als [illegible]nzahl Männer sich den Eintritt in [illegible]unicipalpalast erzwang, die Trep[illegible]aufeilte, die Wachen überwältigte, [illegible] Bureau des Generalpolizeiinspec[illegible]ung und mit dem Attentäter Ar[illegible]rrayo, den sie daselbst vorfand, [illegible] Prozeß machte.

[illegible]war ein wilder und lärmender [illegible]t. So geräuschvoll wie die [illegible]er gekommen waren, entfernten sie [illegible]ch wieder. Der Hülfs-Polizei[illegible]elcher in einem anstoßenden Zim[illegible]hlief, wurde von dem Spektakel, [illegible]e Rächer machten, aufgeweckt. Er [illegible]z aus dem Bett, lief auf den Bal[illegible]nd feuerte seine Pistole ab, um [illegible] herbeizurufen. Zu gleicher Zeit [illegible]einem Polizisten, welcher durch [illegible]schuß herbeigelockt war, zu, er solle [illegible]en, die Lyncher, welche zu entkom[illegible]achteten, aufzuhalten. Auf das [illegible]en des Polizisten eilten andere Po[illegible]n herbei, denen es gelang, etwa [illegible]zig Personen festzunehmen.

[illegible]s den Leuten, welche von der Poli[illegible]haftet wurden, war nichts heraus[illegible]ngen.

[illegible]us allem geht deutlich hervor, daß [illegible]ident Diaz im Herzen des gemeinen [illegible]es eine Stelle einnimmt, wie sie kein [illegible]rer Mann je einzunehmen hoffen und [illegible]rten kann.

[illegible]ls Arrayo von der Schaar der Rä[illegible]überrascht wurde, saß er auf einem [illegible]hle in der nordöstlichen Ecke eines [illegible]ners, das einst General Carballa[illegible] Privatbureau gewesen war und in [illegible]jetzt Veränderungen vorgenommen [illegible]den. Eine lange Blutlache, mit der [illegible]die Stücke der zerbrochenen Fensterscheiben vermischten, bezeichnete die [illegible]le, wo Arrayo erstochen worden war. Die Leiche wurde nach der 4. Ward Polizeistation gebracht.

Die Gefangenen, welche Arrayo bewachten, waren nicht bewaffnet, andernfalls sie auf den Mob gefeuert haben würden.

Man sagt daß über 200 Leute in das Gebäude eingedrangen. Arrayo war in eine Zwangsjacke gesteckt worden und konnte nicht den geringsten Widerstand leisten.

Mittel- und Süd-Amerika.

Panama, Columbia. Ein Korrespondent der Stadt Guatemala berichtet, daß Guatemala einem ernstlichen Aufstande gegenübersteht. Die Führer desselben sind Männer von großem Reichthum und Einfluß und der Aufstand greift von Tag zu Tag weiter um sich.

Die Führer der Revolution sind der General Prospero Morales, welcher noch bis vor wenigen Monaten im jetzigen Cabinet Kriegsminister war, der General Fuenies Barrios, ein Schwager des Präsidenten Barrios, und Feliciano Guitera. Alle drei waren Kandidaten für die Präsidentschaft für den Termin 1898 bis 1904.

Die Rebellen sind jetzt 5000 Mann stark und gewinnen täglich mehr Anhänger.

Buenos Aires. Trotzdem die fliegenden Heuschrecken zu Millionen ihr Erscheinen in Argentinien gemacht haben, lauten die in Buenos Aires eintreffenden Berichte über die Weizenernte überaus günstig. In den Provinzen EntreRios, Santa Fe, Cordova und Buenos Aires setzt Alles darauf hin, daß die [illegible] so reichlich sein wird, daß sie [illegible]in werden, ungefähr zwei Millionen auszuführen.

Es sind diesem Jahre eine größere Bodenfläche mit Weizen bestellt worden, als im vergangenen Jahre. Die Farmer haben in gewissem Grade in allen Provinzen durch die Heuschrecken zu leiden gehabt, aber Welschkorn ist mehr dadurch geschädigt worden, als Weizen.

Vetterversorgung von Seiten des Präsidenten.

Unter den am Freitag gemachten Ernennungen befindet sich ein Vetter des Präsidenten McKinley und ein Vetter des Vice-Präsidenten Hobart, nämlich Frederick E. McKinley, welcher Einnehmer öffentlicher Gelder in Guthrie, Oklahoma, wird, und Edward F. Hobart, welcher Einnehmer öffentlicher Gelder in Santa Fe, N. M., wird. Er war Kandidat für das Gouverneursamt des Territoriums.

Präsident McKinley zeichnet sich mit diesen beiden Ernennungen unvortheilhaft vor seinem Vorgänger Grover Cleveland aus, dem der Nepotismus, die Vetterversorgung, derart zuwider war, daß er keinem seiner Verwandten, nicht einmal seinem eigenen Bruder, der es gut hätte brauchen können, ein Amt verlieh.

Racheakt.

Santa Fe, N. M. Aus Raton wird berichtet, daß der Geschäftsladen der „Raton Coal & Coke Co." in Bloßburg mit Pulver in die Luft gesprengt worden ist. Das Gebäude und sämmtliche Waaren wurden zerstört. Kohlengräber werden beschuldigt, die That begangen zu haben, denn zwischen den Eigenthümern der Grube und den 350 Grubenarbeitern haben schon seit Wochen Mißhelligkeiten bestanden. Während des vergangenen Monats haben die Arbeiter, welche Wohnungen von der Gesellschaft miethen und in deren Laden einkaufen, nur drei und einen halben Tag Arbeit gehabt, während sie nur 60 Cents für die Tonne Kohlen erhalten.

Vor einigen Tagen wurde ihnen mitgetheilt, daß sie mit einer Lohnherabsetzung von zwanzig Prozent wieder an die Arbeit gehen könnten, welches Anerbieten von ihnen aber nicht angenommen wurde.

Jahresversammlung

der Holsatia Gegenseitigen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Hiermit werden alle Mitglieder der Holsatia gegenseitigen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft aufgefordert, der am Samstag den 25. September in Hann's Park stattfindenden jährlichen Versammlung, zwecks Beamtenwahl und zur Erledigung solcher Geschäfte die ordnungsgemäß vor die Versammlung gebracht werden, beizuwohnen.

Fred Thomssen, Sekr.

Es giebt eine Klasse Leute, denen der Gebrauch von Kaffee schadet. Kürzlich wurde in alle Grocery-Läden ein neues Präparat gebracht, von reinem Getreide gemacht, das die Stelle von Kaffee einnimmt. Der empfindlichste Magen nimmt es ohne Beschwerden an und nur Wenige können es von Kaffee unterscheiden. Es kostet nicht mehr als den vierten Theil so viel. Kinder können es mit großem Vortheil trinken. 15 und 25 Cts. per Packet. Versucht es. Verlangt GRAIN-O! 60

(Spezial Correspondenz.)

Trans-Mississippi- und Internationale Ausstellung.

Schon seit einiger Zeit hatte sich der Trans-Mississippi-Ausstellungsbehörde die Erkenntniß aufgedrängt, daß der Raum, welche in den verschiedenen Ausstellungs-Gebäuden zur Verfügung stehen wird, als unzureichend sich erweisen wird, um die aus allen Richtungen der Windrose, vom Inlande und Auslande massenhaft sich meldenden Aussteller zufrieden zu stellen, trotzdem die genannte Behörde, als seinerzeit die Beschlüsse wegen Gebäude und deren Raumverhältnisse gefaßt wurden, reichlich Vorsorge in dieser Hinsicht getroffen zu haben vermeinte. Man sann auf Abhülfe und glaubte dieselbe gefunden zu haben, indem man die Anbringung von Gallerien in den voraussichtlich am meisten in Anspruch genommenen Gebäuden verfügte. Bezüglich einiger dieser Gebäude wird durch die Erbauung einer Gallerie einem sonst eintretenden Raummangel voraussichtlich auch vorgebeugt; allein hinsichtlich des Gebäudes für Industrie und freie Künste wird auch dieses Auskunftsmittel sich als ungenügend erweisen. Aus diesem Grunde hat denn kürzlich die Ausstellungsbehörde beschlossen, anstatt die Ausstellungsobjekte der Industrie und freien Künste in einem Gebaude unterzubringen, zwei separate Bauten für diesen Zweck aufzuführen. Das ursprünglich geplante Gebäude wird als Industrie-Palast Verwendung finden, während zur Unterbringung der unter die Bezeichnung „freie Künste" fallenden Ausstellungsgegenstände sein eigener zweckentsprechender Bau errichtet werden wird. Offerte-Ausschreibungen zur Errichtung des letzterwähnten Gebäudes sind bereits in der Presse veröffentlicht worden.

Auch in Bezug auf die Unterbringung der Ausstellungsobjekte in der Abtheilung für Gartenbau hat es sich als angezeigt herausgestellt, eine Aenderung in dem ursprüglichen Plane eintreten zu lassen. Während es früher beasichtigt war, die unter „Gartenbau-Produkte" zu klassifizirenden Ausstellungsobjekte im Landwirthschafts-Gebäude unterzubringen, werden dieselben, wie nunmehr bestimmt ist, in einem eigenen, einzig und allein den Zwecken der Horticultur dienenden Ausstellungsgebäude untergebracht werden. Daß es sich in dieser Hinsicht nicht etwa um ein minderwerthiges Gebäude handelt, geht daraus hervor, daß dessen Herstellung auf $35,000 zu stehen kommen wird. Die Pläne zu diesen Gebäude sind von dem als tüchtiger Fachmann bekannten deutschen Architekten Charles F. Beindorf entworfen worden, der sich namentlich als Erbauer des prächtigen Rathhauses in Omaha, sowie durch seine preisgekrönten Pläne für das Bundesgebäude in obiger Stadt und andere öffentliche Gebäude in Nebraska, Jowa, Kansas und Missouri, einen guten Namen erworben hat.

Nunmehr kann die Ausstellungsbehörde in aller Ruhe der Fluth von Ausstellungs-Anmeldungen entgegensehen, die unstreitig noch zu gewärtigen sein wird.

* * *

Gouverneur Scofield von Wisconsin hat in Entsprechung des ihm von der Staatsgesetzgebung gewordenen Auftrages eine Proklamation erlassen, in welcher derselbe die Bewohner Wisconsins zur Theilnahme an der Trans-Mississippi-Ausstellung auffordert und gleichzeitig eine Kommission zur offiziellen Vertretung jenes Staates auf der erwähnten Ausstellung ernennt.

* * *

Die Jowa Staats-Kommission hat einen Aufruf an die Bevölkerung jenes Staates erlassen, in welchem in Kürze alle die Gründe angegeben sind, weshalb Jowa an der Spitze aller westlichen Staaten in würdiger Weise vertreten sein soll. Gleichzeitig wird dringend empfohlen, daß die Staatsgesetzgebung in ihrer nächsten Session die für die Trans-Mississippi-Ausstellung gemachte Bewilligung auf mindestens $50,000 erhöht.

* * *

Der Staat Louisiana hat in offizieller Weise seine Betheiligung an der Trans-Mississippi-Ausstellung angemeldet und gleichzeitig um Zuweisung von 20,000 Fuß Raum angesucht. Auch Utah hat sich —als Staat —bereits angemeldet und verlangt vorläufig 5,000 Fuß Raum im Gebäude für Landwirthschaft, mit dem Bemerken, daß in verschiedenen anderen Abtheilungen, so namentlich in jener für Bergbau und Minenwesen, bedeutende Anmeldungen aus jenem Staate erfolgen werden.

* * *

Vice-Präsident F. H. Pearey in Minneapolis berichtet, daß die Ernennung einer Kommission seitens des Gouverneurs von Minnesota in Kürze erfolgen wird. In ähnlicher Weise berichtet John Doniphon von St. Joseph, welcher als Vice-Präsident den Staat Missouri im Ausstellungs-Direktorium vertritt.

* * *

Los Angeles County in Cal. hat kürzlich eine Anmeldung um Zuweisung von 2000 Fuß Raum eingesand. Der Sekretär der Handelskammer in Los Angeles, Frank Wiggings, schreibt, daß die Bewohner jenes County begierig sind, die Resourcen ihrer engeren Heimath auf der Trans-Mississippi-Ausstellung zur öffentlichen Kenntniß zu bringen. Hr. Wiggins sagt, daß das „Exhibit", welches Los Angeles County auf der gegenwärtig in Hamburg stattfindenden Gartenbau-Ausstellung zur Ansicht ausgestellt hat, daselbst mit der goldenen Medaille ausgezeichnet wurden und daß dieses „Exhibit" zur Grundlage einer, selbstrebend bedeutend vergrößerten Schaustellung jenes paradiesischen Erdstriches gemacht werden könne.

* * *

Dr. G. H. Hayden von Montrose, Mo.; G. T. McDonald von San Francisco, Cal.; die Acorn, Wis., Stove Co.; die Brown Cable Stay Fence Co. und Wood & Bearnes Art-Fabrik, beide in Ohio, sind unter den letzten Applikanten um Zuweisung von Raum für Ausstellungszwecke, welche 500 Fuß und darüber, beanspruchen.

* * *

Die Western Electric Light Co. in Pittsburg, Pa., erhöhte ihre ursprüngliche Applikation auf 3000 Fuß; die Singer Nähmaschinen-Fabrik beansprucht 1000 Fuß und die Fort Wayne (Jnd.) Electrical Co. ersucht ebenfalls um Zuweisung von 1000 Quadratfuß Raum.

* * *

A. Decaro von Neapel, (Italien), verlangt 500 Fuß Raum zur Ausstellung von Antiquitäten, Mosaik- und Bronce-Gegenständen.

* * *

Ausstellungs-Kommissär Dudley Smith meldet aus London, daß seine Bemühungen im Intresse der Ausstellung von großem Erfolge gekrönt sind und eine bedeutende Betheiligung von Industriellen Großbritanniens auf der Trans-Mississippi-Ausstellung zu gewärtigen sei.

* * *

Die Republik Ecuador hat in offizieller Weise erklärt, sich an der Trans-Mississippi-Ausstellung betheiligen zu wollen.

Ein Student der Medicin.

Jeder Student der Medicin, ehe er graduirt und Arzt wird, muß zuerst ein Examen machen, um zu sehen, ob er fähig ist, Medicin zu prakticiren. Hier ist ein Muster der Fragen, die er beantworten muß:

Frage: Was ist die Ursache allgemeiner Schwäche und von mattem Gefühl? Antwort: Schlechte Verdauung. Frage: Was ist die Ursache schlechter Verdauung? Antwort: Katarrh der Schleimhäute des Verdauungs-Organs. Frage; Welches sind die Namen der Verdauungs-Organe? Antwort: Magen, Leber und Eingeweide. Frage: Wie kann denn die Schwäche und das müde Gefühl kurirt werden? Antwort: Indem der Katarrh der Verdauungs-Organe kurirt wird. Frage: Welches Heilmittel würden Sie dafür gebrauchen? Antwort: Pe-ru-na ist das einzige innerliche Heilmittel für chronischen Katarrh. Pe-ru-na kurirt Katarrh, wo immer er seinen Sitz hat. Frage: Was versteht man unter dem Ausdruck „Frauenkrankheiten„? Antwort: Einfach Katarrh der Unterleibs-Organe. Frage: Kurirt Pe-ru-na den Katarrh dieser Organe ebenfalls? Antwort: Ja. Pe-ru-na kurirt Katarrh, wo immer er seinen Sitz hat.

Ein schön illustrirtes und lehrreiches Buch, speziell für Frauen, von Dr. Hartman geschrieben, wird für kurze Zeit kostenfrei verschickt werden. Das Buch ist nur für Frauen. Adressirt „The Peru-na Drug Manufacturing Company" Columbus, Ohio.

Verlangt! Agenten

Männer oder Frauen. Wenn Ihr willens seid zu arbeiten, dann können wir Euch Beschäftigung geben bei **guter Bezahlung** und Ihr könnt Eure ganze oder einen Theil Eurer Zeit arbeiten, zu Hause oder reisend. Die Arbeit ist leicht und bequem. Schreibt sofort für Bedingungen u. s. w. an

THE HAWKS NURSERY CO., Milwaukee, Wis.

Doctor Boyden's

Neue Apotheke

ist jetzt eröffnet und fertig für's Geschäft.

HERMAN A. BAUMANN, Geschäftsführer.

Markt-Bericht.

Grand Island.

Weizen...per Bu.	$0.70
Hafer.... „	0.14½
Corn.... „ geschält	17
Roggen.. „	34
Gerste... „	25
Buchweizen „	
Kartoffeln, „	40
Heu per Tonne	2.00
Butter..per Pfd.	0.15
Schinken „	0.12½
Speck... „	0.10—0.12½
Eier....per Dtzd.	0.10
Hühner, pro lb	4
Schweine....pro 100 Pfd	3.25—3.40
Schlachtvieh. „ „ „	2.25—3.00
Kälber, fette, pro Pfd.	4½

Chicago.

Weizen	95
Roggen	52
Gerste	28—45
Hafer	21
Corn	30¾
Kartoffeln	47—52
Butter	10—15
Eier, ganz frische	12½
Kühe und Heifer	1.50—4.00
Stiere	3.75—5.40
Schweine,	3.70—4.35
Schafe,	2.50—4.25

Süd-Omaha.

Kühe	1.75—3.90
Stiere	3.75—5.00
Kälber	4.00—5.00
Schweine	3.70—4.05
Schafe	2.50—3.90
Lämmer	3.75—5.00

Cascarets stimuliren Leber, Nieren und Eingeweide. Erzeugen niemals Ekel, Schwäche oder Grimmen

Wir zahlen Baar jede Woche an Männer über die Ver. St., um Stark Bäume zu verkaufen—billigste, beste. Ausstattung frei—kein Geld nöthig, die Arbeit zu versuchen. Verlangen auch Glubmacher — erhalten ihre Bäume frei. Schickt Postkarte; gebt Referenzen. Stark Nursery, Louisiana, Mo, oder Rockport, Ill.

Herren und Damen,

die Schuhe kaufen wollen, können nirgends so gute Waare kaufen um so wenig Geld als wie bei uns.

Unsere Auswahl nimmt jetzt mit jedem Tage zu, weil unsere Herbstwaaren jetzt schon einkommen.

Unsere Spezialität

ist eine große Auswahl von Fußzeug zu niedrigen und mittelmäßigen Preisen.

Reparaturen

an Fußzeug aller Art werden bei uns auf's beste besorgt zu den niedrigsten Preisen. Bringt Eure Flickarbeiten zum

GRABER,

Michelson Block, - Grand Island.

— **Alle Diejenigen, die jetzt auf den „Anzeiger und Herold" abonniren,** erhalten den Anfang der beiden neuen Romane im „Sonntagsblatt", „Vor Gericht" und „Greylock Woods", **unentgeltlich nachgeliefert,** soweit der Vorrath reicht. Jetzt ist also die Zeit, zu abonniren. Nur $2 pro Jahr in Vorausbezahlung für die beste und größte deutsche Zeitung des Westens!

Nebraska-Staats-Fair.

Bei Gelegenheit der Nebraska Staatsfair, Carnival der Knights of Ak-Sar-Ben und anderen besonderen Attraktionen in Omaha, 17. bis 24. Sept. incl., wird die Union Pacific Tickets zu der sehr niedriger Rate von einem Preis für die Rundfahrt verkaufen, plus 50c Eintritt zur Fair. Wegen näheren Einzelheiten sprecht vor bei

H. L. McMeans, Agt.

Versucht Grain-O! Versucht Grain-O

Fragt Euren Grocer heute, Euch ein Packet GRAIN-O zu zeigen, des neuen nährenden Getränks, das die Stelle von Kaffee einnimmt. Kinder können es ohne Schaden trinken so gut wie Erwachsene. Alle die es versuchen, mögen es. GRAIN-O hat jenes reiche Braun vom Mokka oder Java, aber ist gemacht von reinem Getreide und der empfindlichste Magen nimmt es ohne Beschwerden an. Kostet nur ¼ soviel als Kaffee. 15 und 25 Cts per Packet. Verkauft von allen Grocers.

Bucklen's Arnica Salbe.

Die beste Salbe in der Welt für Schnitte, Quetschungen, Wunden, Geschwüre, Salzfluß, Ausschlag, gesprungene Hände, Frostbeulen, Flechten, Hühneraugen, und alle Hautkrankheiten und heilt sicher Hämorrhoiden oder braucht nicht bezahlt zu werden. Garantirt Zufriedenheit zu geben oder keine Bezahlung verlangt. 25c. die Schachtel bei A. W. Buchheit.

Verlangt, ein gitter Mann um unsere volle Auswahl von vorzüglichen Baumschul-Artikeln zu vertreten; alle Waaren garantirt. Können einem stetigen, unternehmenden Mann eine gute Stellung geben. Wir haben viele, schnell verkäufliche Spezialitäten, darunter die neueste und abgehärtetste Pfirsiche die offerirt wird, und die größte und fruchtbarste Himbeere die es giebt und die jetzt zum ersten Mal offerirt wird. Wegen voller Information adressire: 1-13

MOUNT HOPE NURSERIES, Lawrence, Kas.

Nebraska Hebammen-Schule und Entbindungs-Anstalt.

Die erste derartige von regulären Aerzten geleitete Anstalt im Nordwesten. Dieselbe ist gesetzlich incorporirt und auf das Beste eingerichtet. Wer die Hebammenkunst gründlich erlernen will, sollte diese Schule besuchen. Der nächste Kursus beginnt am ersten September 1897. Wegen näherer Auskunft wende man sich an **Mrs. L. VOGEL,** 2702 S. 19te Straße Omaha, Nebraska.

Bei einer Anfrage [illegible] Rückantwort

W. H. Thompson,

Advokat und Notar.

Praktizirt in allen Gerichten.

Grundeigenthumsgeschäfte und Collektionen eine Spezialität.

Allgemeine Notizen zur besonderen Beachtung.

Jemand der 3 Nummern einer Zeitung annimmt, wird als Abonnent betrachtet und ist verpflichtet, für die Zeitung zu bezahlen.

Eine Zeitung anzunehmen, ohne Zahlung zu leisten, wird vor dem Gesetz als Diebstahl angesehen und demgemäß bestraft.

Niemand kann eine Zeitung abbestellen, ehe er alle Rückstände für dieselbe bezahlt hat und ist der Abonnent zur Zahlung für die volle Zeit verpflichtet wo die Zeitung gesandt wird, bis er bezahlt hat, ob er die Zeitung auf der Post annimmt oder nicht.

Abonnenten, die ihren Wohnort verändern, wollen gefl. bei Angabe ihrer neuen Adresse auch die bisherige angeben, da sonst leicht Fehler vorkommen, weil es zu viele Leute giebt, die denselben Namen führen.

Geldsendungen wolle man per Money Order, Express Money Order, oder Bank-Draft senden. Persönlichen Checks füge man Betrag für Collektion bei. Kleinere Beträge nehmen wir in Briefmarken an, doch erbitten wir solche nur zu 1 und 2 Cents, keine größeren.

Man vergesse nicht, in Briefen die genaue Adresse anzugeben und adressire deutlich

Anzeiger und Herold,
305 W. 2. Str. Grand Island, Neb.